

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktionsvorsitzender Norbert Ricking



An die Stadt Gronau

Bürgermeister Rainer Doetkotte

Neustraße

48599 Gronau

**SPD Fraktion im Rat der  
Stadt Gronau**

Geschäftsstelle:

Bahnhofstr. 28  
48599 Gronau

Tel.: (0 25 62)8 16 38 19

Fax: (0 25 62)8 16 38 20

Gronau, 06.02.2023

## **Ausbau und Verbesserung vorhandener Radwege – Tagesordnung des MUK am 28.02.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Krefter,

die SPD-Fraktion beantragt hiermit die Aufnahme des o. g. Punktes auf die TO der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Umwelt und Klimaschutz am 28. Februar 2023.

### Dort werden wir beantragen, zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- ein Konzept zu entwickeln und zur Beschlussfassung vorzulegen, wie die innerstädtischen Radwege kurz- und mittelfristig verbessert werden und entsprechend den heute maßgeblichen Standards für Radverkehrsanlagen optimiert werden können.
- jährlich mindestens 500.000 € für die Optimierung der Radverkehrsanlagen im Haushalt einzustellen.

### Begründung:

Mit dem Mobilitätskonzept wurde ein Rahmen geschaffen, der zahlreiche Maßnahmen enthält, die dazu beitragen können, das Radfahren sicherer zu machen und das Fahrrad verstärkt im Alltag zu nutzen.

In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wird immer wieder die Qualität der häufig benutzten Radwege beklagt, insbesondere die schlechte Oberflächenqualität, zu schmale und zugestellte Radwege oder die zahlreichen Absenkungen.

Daher sollte die Verbesserung des vorhandenen Radwegenetzes ein ganz wesentlicher Punkt bei der Umsetzung des Mobilitätskonzepts sein. Auch im Mobilitätskonzept wird dem Ausbau des vorhandenen Grundnetzes unter der Maßnahme B1.7. (weitere Umsetzung des Radwegenetzes) eine zentrale Bedeutung zugemessen und vorgeschlagen, dafür 500.000 € jährlich im Haushalt zu bereitzustellen. Die Vermeidung einer gemeinsamen Führung mit dem Fußverkehr im Zuge von Hauptverbindungen des Radverkehrs sowie die Reduzierung von Verwindungen im Radwegbereich und die Berücksichtigung von Fahrradanhängern,



Lastenrädern und E-Rollern werden dabei als wesentliche Bausteine genannt. Die Karte 9 des Mobilitätskonzepts gibt einen Überblick über die Radwege, bei denen besonderer Handlungsbedarf besteht.

Im Haushaltsentwurf findet sich dieser Punkt des Mobilitätskonzepts nicht wieder. Der dort erwähnte Bau eines Rad-Fußweges von der Steinstraße zur Marschallstraße im Zuge des Schulneubaus und die dort beschriebenen Maßnahmen im Rahmen des Straßen- und Wegebauprogramms sorgen für keine Verbesserung auf den Radwegen, die von den Menschen täglich benutzt werden.

Daher beantragen wir, dass die Verwaltung kurzfristig einen Plan vorgelegt mit kurzfristigen und mittelfristigen Verbesserungen auf den Hauptverbindungen für den Radverkehr und die entsprechenden Gelder in den Haushalt einstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Ricking

Günter Poggemann

SPD-Fraktion

Ausschussmitglied

